

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/13-2/PS.007, T. 2316

Verantwortliche/r:  
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:  
13-2/144/2023

## Änderung im Stadtteilbeirat Alterlangen und Änderung im Stadtteilbeirat Büchenbach

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	16.02.2023	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

ÖDP-Fraktion, SPD-Fraktion

## I. Antrag

Die ÖDP-Fraktion beantragt einen Tausch der beiden bisherigen Mitglieder im Stadtteilbeirat Alterlangen. Neues ordentliches Mitglied wird Herr Martin Kittler. Herr Kittler war bisher stellvertretendes Stadtteilbeiratsmitglied. Vertreter von Herrn Martin Kittler wird Herr Herbert Sauer. Herr Sauer war bisher ordentliches Mitglied im Stadtteilbeirat Alterlangen. Der Wunsch erfolgt auf Wunsch der beiden Beiräte.

Die SPD-Fraktion beantragt einen Wechsel im Stadtteilbeirat Büchenbach. Das bisherige Mitglied Frau Susanne Peters wird auf eigenen Wunsch aufhören. Ihre Nachfolgerin soll Frau Nicola Huck-Müller werden.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Erlanger Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. Juli 2016 den Grundsatzbeschluss zur Bildung von Stadtteilbeiräten gefasst.

Die Mitglieder des Beirates werden nach § 3 Abs. 2 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte berufen.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder im Stadtteilbeirat werden für die Amtszeit bis 30. April 2026 bestellt und namentlich genannt. Im Falle des Ausscheidens von Mitgliedern aus dem Stadtteilbeirat rücken die Ersatzmitglieder nach.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

*ja, positiv\**

*ja, negativ\**

*nein*

Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja\*  
 nein\*

\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

### Anlagen:

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang